



Mein Radio bekommt nur NORA.

NORA NORDOSTSEERADIO

Schlager Oldies gute Laune

Sender und Frequenzen	89,1 MHz	88,5 MHz	92,4 MHz	94,1 MHz	93,6 MHz	97,0 MHz	106,2 MHz	91,5 MHz	101,1 MHz	104,9 MHz	97,4 MHz	101,6 MHz	107,2 MHz
Westerland													
Flensburg													
Schleswig													
Garding													
Rendsburg													
Kiel													
Eutin													
Lübeck													
Hamburg/ Südholstein													
Itzehoe													
Lauenburg													
Helgoland													
*Niebüll													

T.U. Kornwestheim

SÜDTIROL

Südtirol heute hat ausgeheult

Das Fernsehprojekt „Südtirol heute“ dürfte gerettet sein. Drei neue Gesellschafter bringen frische Knete, so daß auch der ORF sein Südtirolengagement fortführen dürfte.



Südtirol-Heute-Regleraum: Rettungsaktion gelungen

VON ARTUR OBERHOFER

Das Fax aus der Südtirol-Heute-Redaktion ist knappe zehn Zeilen lang: „Anlässlich der Gesellschafterversammlung der Südtirol-heute-GmbH am 3. Juli 1997 wurde die Gesellschafterstruktur neu geregelt. Neue Gesellschafter sind damit: Tappeinerverlag, Lana, Ferateli Italien, Bozen, Dr. Othmar Thaler, Lana.“ Und noch der lapidare Zusatz: „Die Südtirol heute GmbH wird damit un-

ter wesentlicher Südtiroler Beteiligung die Tätigkeit für die Südtiroler Konsumenten mit den Produkten der täglichen Informationssendung „Südtirol heute“ engagiert und zukunftsorientiert weiterführen.“ Hinter diesen zehn Zeilen verbirgt sich eine Rettungsaktion der besonderen Art: Nachdem es vor einigen Wochen noch ausgesehen hatte, als würde der ORF (der in drei Jahren rund sechs Milliarden Lire in das Projekt hineingepumpt hat) mit Jahresende sein Süd-

tirolengagement vorzeitig beenden, scheint die Zukunft des Privatsenders nun doch gesichert. Was der absolut nicht privatfernsehfeindliche Landeshauptmann Luis Durnwalder vor kurzem im privaten Kreis angedeutet hatte („Es werden einige Private einsteigen, und alles geht weiter wie bisher“), ist somit eingetreten. Als Geschäftsführer der „Südtirol-heute-GmbH“ hatte bis 1. Mai dieses Jahres Gottfried Paulus fungiert. Bei dieser Gesellschaft, die für den Fernsehsender „Tele-

südtirol“ die Nachrichtensendung „Südtirol heute“ produziert, ist auch die Redaktion und ein Teil der Techniker angestellt. Gemeinsam mit seiner Frau hielt Paulus in der Gesellschaft die Mehrheit, wurde dann aber gegangen (auch als Chefredakteur), nachdem die ORF-Verantwortlichen im Rahmen einer Finanzüberprüfung ein Schweizer-Käse-Erlebnis hatten. Noch ist nicht bekannt, wie nach dem Eintritt des Tappeinerverlages, der Ferateli Italien (es ist dies die Werbefirma des österreichischen Skiverbandspräsidenten Peter Schröcksnadel) und Othmar Thaler (er ist Geschäftsführer des Tappeinerverlages) – es um die Mehrheitsverhältnisse in der Gesellschaft steht. Südtirol-heute-Chefredakteur Siegfried Giuliani ist derzeit auf Urlaub. Und sein Stellvertreter Gernot Mussner sagte nur: „Ihr wißt eh' mehr als ich.“ Mit dem Einstieg der Neuen dürfte auch der ORF sein Engagement in Sachen „Südtirol heute“ bis zum vertraglichen Ende am 1. April 1999 fortführen. „Mit dem frischen Kapital“, so sagt ein Insider der Privatfernseh-Szene, „wird die Situation für den ORF erträglicher.“ Denn daß die Werbeeinnahmen (die ja zurück an den ORF fließen) sich nicht so entwickelten, wie man es erwartet hatte, das bestätigte unlängst der Nordtiroler ORF-Intendant Helmuth Kaiser. Von seiten des ORF in Innsbruck gab es gestern keine Stellungnahme.

Jakobs Privat-TV

BOZEN (kh). „Südtirol heute“ hat einen neuen Besitzer. Der Lananer Unternehmer Jakob Tappeiner (Verleger und Fotograf) kaufte 45 Prozent der TV-Gesellschaft. Tappeiners Geschäftsführer Othmar Thaler sicherte sich weitere zehn Prozent derselben. Gegenüber dem Sender Bozen bezeichnete Tappeiner den Kauf als „gute Gelegenheit“. Wieviel er dem Ehepaar Paulus für die Anteile bezahlen mußte, wollte Tappeiner jedoch noch nicht verraten. Sicher sei bislang nur, daß der TV-Gesellschaft für mindestens ein Jahr die Stange halten wolle. „Dann müßte sich das Projekt von selbst tragen“, so Tappeiner.

ANTENNE BAYERN

ANTENNE BAYERN ist im Bereich Gardasee über die folgenden Frequenzen zu empfangen:

FM 91,2, 100,7, 108,1
Riva del Garda
Arco
Malcesine
Mori
Torbole
Molina di Ledro

FM 107,0
Rovereto
Volano
Calliano
Villa Lagarina
Ala

FM 91,0
Malcesine
Tignale
Tremosine
Limone
Castelletto

Antenne Bayern, W. Schiefele, Diedorf